

21. Sitzung

Sitzungstag: 27. Jänner 1971

Sitzungsort: Gemeindeamt Gaschurn

anwesend:

abwesend:

Abwesenheitsgrund

Vorsitzender:

Peter Wachter

Niederschriftführer:

Ritter Edith

Tschofen Sepp

Netzer Walter

Pfeifer Ernst

Rudigier Reinhold

Pfeifer Gotthard

Rudigier Ludwig

Canal Quido

Mattle Manfred

Wittwer Albert

Tschofen Peter

Sohler Ludwig

Wittwer Oskar

Ing. Brodt Hannes

Keßler Arnold

Tschofen Herbert

Hechenberger

Rudigier Othmar

1. Begrüßung

2. Bestandsänderung der Gemeinde Gaschurn durch Trennung des Ortsteiles Partenen.

Beginn der Sitzung um 18.00 Uhr.

Zu Punkt 1 Der Vorsitzende begrüßt Herrn Hofrat Dr. Längle, Herrn AR Plangg sowie die vollzählig anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung und eröffnet die Sitzung.

GV Keßler erhebt Einspruch gegen die Niederschrift der 17. und 20. GV-Sitzung. Der Behandlung dieses Einspruches in der nächsten GV-Sitzung wird vom Vorsitzenden zugestimmt.

Weiters stellt GV Keßler den Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung um folgende Punkte:

- 1) Nichtvorlage des Abschlusses für 1970 (Termin war 30.6.71) und des Berichtes des Prüfungsausschusses.
- 2) Nichtvorlage des Budgets 1972 (Termin war der 10.12.1971).
- 3) Arbeitsfähigkeit der Gemeindevertretung und des Bürgermeisters.

Da die gegenständliche Sitzung auf Wunsch des Herr Bezirkshauptmannes nur zur Beratung des Tagesordnungspunktes "Bestandsänderung der Gem.Gaschurn durch Trennung des Ortsteiles Partenen" anberaumt wurde, wird der Aufnahme der drei beantragten Punkte in die Tagesordnung der nächsten GV-Sitzung vom Vorsitzenden zugestimmt.

Der Antrag auf Behandlung des gegenständlichen TO-Punktes in einer öffentlichen Sitzung, wird von GV wieder zurückgezogen.

Zu Punkt 2 Herr Hofrat Dr. Längle bringt die Eingabe der Gemeindevertreter von Partenen beim Amt der Vlbger. Landesregierung, auf Bestandsänderung der Gemeinde Gaschurn durch Trennung des Ortsteiles Partenen, sowie auch alle in dieser Angelegenheit eingehalten Auskünfte und Stellungnahmen, der GV zur Kenntnis.

Nach eingehender Beratung in dieser Angelegenheit, stellt GV Mattle den Antrag auf Anberaumung einer weiteren Aussprache in Anwesenheit (Vorsitzführung) eines Vertreters der Aufsichtsbehörde. Dem Antrag wird zugestimmt. Der Herr Bezirkshauptmann erklärt sich bereit, nach Möglichkeit wieder persönlich an dieser Beratung teilzunehmen. Als Termin wird Freitag, der 11.2.1972, 19.00 Uhr (Gemeindeamt) vorgemerkt. Dem Antrag des GV Keßler, auf Anwesenheit eines Vertreters der Aufsichtsbehörde bei der nächsten GV-Sitzung wird ebenfalls zugestimmt

Schluß der Sitzung um 21.00 Uhr.

NIEDERSCHRIFT

über die 21. Gemeindevertretungssitzung stattgefunden am Donnerstag, den 27.1.1972 um 19.00 Uhr im Gemeindeamt Gaschurn.

1. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende begrüßt Herrn Hofrat Dr. Längle, Herrn AR Plangg sowie die vollzählig anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung und eröffnet die Sitzung.

GV Keßler erhebt Einspruch gegen die Niederschriften der 17. und 20. GV-Sitzung. Der Behandlung dieses Einspruches in der nächsten GV-Sitzung wird vom Vorsitzenden zugestimmt.

Weiters stellt GV Keßler den Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung um folgende Punkte:

- 1) Nichtvorlage des Abschlusses für 1970 (Termin war 30.6.71) und des Berichtes des Prüfungsausschusses.
- 2) Nichtvorlage des Budgets 1972 (Termin war der 10.12.71)
- 3) Arbeitsfähigkeit der Gemeindevertretung und des Bürgermeisters.

Da die gegenständliche Sitzung auf Wunsch des Herrn Bezirkshauptmannes nur zur Beratung eines Tagesordnungspunktes anberaumt wurde, wird der Aufnahme der drei beantragten Punkte in die Tagesordnung der nächsten GV-Sitzung vom Vorsitzenden zugestimmt.

Der Antrag auf Behandlung des gegenständlichen TO-Punktes in einer öffentlichen Sitzung, wird von GV Keßler wieder zurückgezogen.

2. Bestandsänderung der Gemeinde Gaschurn durch Trennung des Ortsteiles Partenen

Herr Hofrat Dr. Längle bringt die Eingabe der Gemeindevertreter von Partenen beim Amt der Vlbger. Landesregierung, auf Bestandsänderung der Gemeinde Gaschurn durch Trennung des Ortsteiles Partenen, sowie auch alle in dieser Angelegenheit eingeholten Auskünfte und Stellungnahmen, der Gemeindevertretung zur Kenntnis.

Nach eingehender Beratung in dieser Angelegenheit, stellt GV Mattle den Antrag auf Anberaumung einer weiteren Aussprache in Anwesenheit (Vorsitzführung) eines Vertreters der Aufsichtsbehörde. Dem Antrag wird zugestimmt. Der Herr Bezirkshauptmann erklärt sich bereit, nach Möglichkeit wieder persönlich an dieser Beratung teilzunehmen. Als Termin wird Freitag, der 11.2.1972, 19.00 Uhr (Gemeindeamt) vorgemerkt.

Dem Antrag des GV Keßler auf Anwesenheit eines Vertreters der Aufsichtsbehörde bei der nächsten GV-Sitzung wird ebenfalls zugestimmt.

Schluß der Sitzung um 21.00 Uhr.

[Anhang a]

über Verlangen der Bezirkshauptmannschaft
Bludenz als Aufsichtsbehörde (§ 35 Abs. 2 Gemeindegesetz)
findet am

Donnerstag, den 27. Jänner 1972 um 18.00 Uhr

gemäß § 41 Abs. 2 Gemeindegesetz eine nicht öffentliche
Sitzung der Gemeindevertretung im Gemeindeamt Gaschurn mit dem
einzigsten Tagesordnungspunkt "Bestandsänderung der Gemeinde
Gaschurn durch Trennung des Ortsteiles Partenen" statt.

Da der Bezirkshauptmann als Leiter der
Aufsichtsbehörde gemäß § 77 Abs. 6 Gemeindegesetz mit
beratender Stimme an dieser Gemeindevertretungssitzung
teilnehmen wird, werden Sie um zuverlässiges und pünktliches
Erscheinen gebeten.

[Anhang a Rückseite]

Um eine freie Beratung und Beschlußfassung zu
gewährleisten, wird Ihnen gemäß § 41 Abs. 2 Gemeindegesetz
empfohlen, die Behandlung des gegenständlichen Tagesordnungs-
punktes in eine nicht öffentliche Sitzung zu verweisen.

Der Gefertigte wird als Leiter der Aufsichtsbehörde
gemäß § 77 Abs. 6 Gemeindegesetz an der gegenständlichen
Gemeindevertretungssitzung teilnehmen.

Sie werden um eheste Mitteilung des Zeitpunktes der
einzuberufenden Gemeindevertretungssitzung bzw. um Vorlage
einer diesbezüglichen schriftlichen Einladung geb

[Anhang b]

Bezirkshauptmannschaft zHd. Herrn
Bezirkshauptmann Dr. Längle

6700 Bludenz

Betrifft: Gemeindevertretungssitzung am 27.1.1972 in
Gaschurn

Sehr geehrter Herr Bezirkshauptmann,

vereinbarungsgemäß wurden die Gemeindevertreter von Gaschurn zu einer Gemeindevertretungssitzung am Donnerstag, den 27.1.1972, 19.00 Uhr, mit dem einzigen Tagesordnungspunkt "Bestandsänderung der Gemeinde Gaschurn durch Trennung des Ortsteiles Partenen" eingeladen.

Als Leiter der Aufsichtsbehörde werden Sie, sehr geehrter Herr Bezirkshauptmann, ersucht, an dieser Sitzung teilzunehmen.

Mit vorzüglicher Hochachtung der Bürgermeister:

[Anhang c]

über Verlangen der Bezirkshauptmannschaft
Bludenz als Aufsichtsbehörde (§ 35 Abs. 2 Gemeindegesetz)
findet am

Donnerstag, den 27. Jänner 1972 um 18.00 Uhr
gemäß § 41 Abs. 2 Gemeindegesetz eine nicht öffentliche
Sitzung der Gemeindevertretung im Gemeindeamt Gaschurn mit dem
einzigsten Tagesordnungspunkt "Bestandsänderung der Gemeinde
Gaschurn durch Trennung des Ortsteiles Partenen" statt.

Da der Bezirkshauptmann als Leiter der
Aufsichtsbehörde gemäß § 77 Abs. 6 Gemeindegesetz mit
beratender Stimme an dieser Gemeindevertretungssitzung
teilnehmen wird, werden Sie um zuverlässiges und pünktliches
Erscheinen gebeten.

21. Sitzung

Sitzungstag:

27. Jänner 1972

Sitzungsort:

Gemeindeamt Gaschurn

Namen der Stadtrats- — Gemeinderats- — Mitglieder*)

anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzender: Peter Wachter		
Niederschriftführer: Edith Ritter		
Tschofen Sepp Netzer Walter Pfeifer Ernst Rudigier Reinhold Pfeifer Gotthard Rudigier Ludwig Canal Quido Mattle Manfred Wittwer Albert Tschofen Peter Sohler Ludwig Wittwer Oskar Ing. Brodt Hannes Keßler Arnold Tschofen Herbert Hechenberger Walter Rudigier Othmar		

Beschlußfähigkeit im Sinne Art. 47/I — 47/II GO**) war — nicht — gegeben.**)

*) ev. auch zugezogene Sachverständige, Auskunftspersonen etc.

***) Nichtzutreffendes streichen

Tagesordnung

Die Sitzung war ~~öffentlich~~ — nicht öffentlich —.

Zu Punkt

wurde gemäß Art. 52, Abs. 2 GO die Öffentlichkeit
ausgeschlossen.

1. Begrüßung
2. Bestandsänderung der Gemeinde Gaschurn durch Trennung des Ortsteiles Partenen.
- 3.
- 4.
- 5.
- 6.
- 7.
- 8.
- 9.
- 10.
- 11.
- 12.
- 13.
- 14.
- 15.
- 16.
- 17.
- 18.
- 19.
- 20.

Sitzung

des
Markt-Gemeinderats

Zu Punkt

Zu Punkt

Lfd. Nr.	Anwesend	Zahl der Gemeinderatsmitglieder — Einladung erfolgte ordnungsgemäß. Die Sitzung war öffentlich - nicht öffentlich.		27. Jänner 1972 (Sitzungstag)
		Für	Gegen	
den Beschluß		Vortrag — Beratung / Beschluß		
1				<p>Beginn der Sitzung um 18.00 Uhr.</p> <p>Der Vorsitzende begrüßt Herrn Hofrat Dr. Längle, Herrn AR Plangg sowie die vollzählig anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung und eröffnet die Sitzung.</p> <p>GV Keßler erhebt Einspruch gegen die Niederschrift der 17. und 20. GV-Sitzung. Der Behandlung dieses Einspruches in der nächsten GV-Sitzung wird vom Vorsitzenden zugestimmt.</p> <p>Weiters stellt GV Keßler den Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung um folgende Punkte:</p> <ol style="list-style-type: none">1) Nichtvorlage des Abschlusses für 1970 (Termin war 30.6.71) und des Berichtes des Prüfungsausschusses.2) Nichtvorlage des Budgets 1972 (Termin war der 10.12.1971).3) Arbeitsfähigkeit der Gemeindevertretung und des Bürgermeisters. <p>Da die gegenständliche Sitzung auf Wunsch des Herr Bezirkshauptmannes nur zur Beratung des Tagesordnungspunktes "Bestandsänderung der Gem. Gaschurn durch Trennung des Ortsteiles Partenen" anberaumat wurde, wird der Aufnahme der drei beantragten Punkte in die Tagesordnung der nächsten GV-Sitzung vom Vorsitzenden zugestimmt.</p> <p>Der Antrag auf Behandlung des gegenständlichen TO-Punktes in einer öffentlichen Sitzung, wird von GV wieder zurückgezogen.</p>
2				<p>Herr Hofrat Dr. Längle bringt die Eingabe der Gemeindevertreter von Partenen beim Amt der Vlbger. Landesregierung, auf Bestandsänderung der Gemeinde Gaschurn durch Trennung des Ortsteiles Partenen, sowie auch alle in dieser Angelegenheit eingehöhten Auskünfte und Stellungnahmen, der GV zur Kenntnis.</p> <p>Nach eingehender Beratung in dieser Angelegenheit, stellt GV Mattle den Antrag auf Anberaumung einer weiteren Aussprache in Anwesenheit (Vorsitzführung) eines Vertreters der Aaufsichtsbehörde. Dem Antrag wird zugestimmt. Der Herr Bezirkshauptmann erklärt sich bereit, nach Möglichkeit wieder persönlich an dieser Beratung teilzunehmen. Als Termin wird Freitag, der 11.2.1972, 19.00 Uhr (Gemeindeamt) vorgemerkt.</p> <p>Dem Antrag des GV Keßler, auf Anwesenheit eines Vertreters der Aufsichtsbehörde bei der nächsten GV-Sitzung wird ebenfalls zugestimmt.</p> <p>Schluß der Sitzung um 21.00 Uhr.</p>

Klutt

N I E D E R S C H R I F T

über die 21. Gemeindevertretungssitzung, stattgefunden am Donnerstag, den 27.1.1972 um 19.00 Uhr im Gemeindeamt Gaschurn.

1. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende begrüßt Herrn Hofrat Dr. Längle, Herrn AR Plangg sowie die vollzählig anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung und eröffnet die Sitzung.

GV Keßler erhebt Einspruch gegen die Niederschriften der 17. und 20. GV-Sitzung. Der Behandlung dieses Einspruches in der nächsten GV-Sitzung wird vom Vorsitzenden zugestimmt.

Weiters stellt GV Keßler den Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung um folgende Punkte:

- 1) Nichtvorlage des Abschlusses für 1970 (Termin war 30.6.71) und des Berichtes des Prüfungsausschusses.
- 2) Nichtvorlage des Budgets 1972 (Termin war der 10.12.71)
- 3) Arbeitsfähigkeit der Gemeindevertretung und des Bürgermeisters.

Da die gegenständliche Sitzung auf Wunsch des Herrn Bezirkshauptmannes nur zur Beratung eines Tagesordnungspunktes anberaumt wurde, wird der Aufnahme der drei beantragten Punkte in die Tagesordnung der nächsten GV-Sitzung vom Vorsitzenden zugestimmt.

Der Antrag auf Behandlung des gegenständlichen TO-Punktes in einer öffentlichen Sitzung, wird von GV Keßler wieder zurückgezogen.

2. Bestandsänderung der Gemeinde Gaschurn durch Trennung des Ortsteiles Partenen

Herr Hofrat Dr. Längle bringt die Eingabe der Gemeindevertreter von Partenen beim Amt der Vlbger. Landesregierung, auf Bestandsänderung der Gemeinde Gaschurn durch Trennung des Ortsteiles Partenen, sowie auch alle in dieser Angelegenheit eingeholten Auskünfte und Stellungnahmen, der Gemeindevertretung zur Kenntnis.

Nach eingehender Beratung in dieser Angelegenheit, stellt GV Mattle den Antrag auf Anberaumung einer weiteren Aussprache in Anwesenheit (Vorsitzführung) eines Vertreters der Aufsichtsbehörde. Dem Antrag wird zugestimmt. Der Herr Bezirkshauptmann erklärt sich bereit, nach Möglichkeit wieder persönlich an dieser Beratung teilzunehmen. Als Termin wird Freitag, der 11.2.1972, 19.00 Uhr (Gemeindeamt) vorgemerkt.

Dem Antrag des GV Keßler auf Anwesenheit eines Vertreters der Aufsichtsbehörde bei der nächsten GV-Sitzung wird ebenfalls zugestimmt.

Schluß der Sitzung um 21.00 Uhr.

Gemeinde Gaschurn

E I N L A D U N G

Über Verlangen der Bezirkshauptmannschaft Bludenz als Aufsichtsbehörde (§ 35 Abs. 2 Gemeindegesetz) findet am

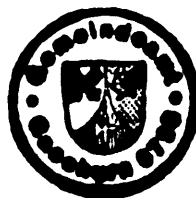
Donnerstag, den 27. Jänner 1972 um 18.00 Uhr

gemäß § 41 Abs. 2 Gemeindegesetz eine nicht öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung im Gemeindeamt Gaschurn mit dem einzigen Tagesordnungspunkt "Bestandsänderung der Gemeinde Gaschurn durch Trennung des Ortsteiles Partenen" statt.

Da der Herr Bezirkshauptmann als Leiter der Aufsichtsbehörde gemäß § 77 Abs. 6 Gemeindegesetz mit beratender Stimme an dieser Gemeindevertretungssitzung teilnehmen wird, werden Sie um zuverlässiges und pünktliches Erscheinen gebeten.

Gaschurn, 24.1.1972

Der Bürgermeister:



J. Ambacher

Netzer Walter Ga. 35
Tschofen Sepp Pa. 13
Pfeifer Gotthard Pa. 53b
Rudigier Ludwig Ga. 70a
Canal Quido Pa. 7b
Mattle Manfred Pa. 42d
Wittwer Albert Ga. 74
Tschofen Peter Ga. 132
Rudigier Reinhold Pa. 12a
Sohler Ludwig Ga. 10a
Wittwer Oskar Ga. 70d
Ing. Hannes Brodt Pa. Motta
Keßler Arnold Ga. 4
Pfeifer Ernst Ga. 186
Tschofen Herbert Ga. 166a
Hechenberger Walter Ga. 120
Rudigier Othmar Ga. 33a

Netzer
Tschofen
Gotthard Pfeifer
Ludwig Rudigier
Canal
Mattle
Wittwer
Tschofen
Rudigier
Sohler
Wittwer
Ing. Hannes Brodt
Keßler
Pfeifer
Tschofen
Hechenberger
Rudigier



Bezirkshauptmannschaft Bludenz

24. 1. 1972
6700 Bludenz, am
Vorarlberg Tel. (055 52) 26 11 bis 26 15, Postfach 110

Zl. I - 11/Ga/3 - 1972

Im Antwortschreiben obige Zahl anführen

Herrn

Bürgermeister Peter W a c h t e r

6793 G a s c h u r n

Betrifft: Bestandsänderung der Gemeinde Gaschurn durch Trennung des Ortsteiles Partenen - Einberufung einer Gemeindevertretungssitzung

Die 6 im Ortsteil Partenen wohnhaften Gemeindevertreter haben am 25. Juli 1971 beim Amt der Vorarlberger Landesregierung in Bregenz einen Antrag wegen Erlassung eines Gesetzes über eine Bestandsänderung der Gemeinde Gaschurn durch Trennung des Ortsteiles Partenen eingebracht. Diesem Antrag haben sich mit Eingabe vom 21. 8. 1971 340 Wahlberechtigte des Ortsteiles Partenen angeschlossen.

Das Amt der Vorarlberger Landesregierung hat die Bezirkshauptmannschaft Bludenz um Stellungnahme zu vorstehenden Anträgen ersucht.

Zur Ermöglichung der Abgabe dieser Stellungnahme werden Sie unter Bezugnahme auf die am 23. 11. 1971 mit Ihnen und den Gemeindevertretern des Ortsteiles Partenen in der gegenständlichen Sache beim ho. Amte stattgefundene Besprechung gemäß § 35 Abs. 2 Gemeindegesetz ersucht, innerhalb 1 Woche nach Einlangen dieses Schreibens, nach Möglichkeit jedoch auf Donnerstag, den 27. 1. 1972 um 18.00 Uhr, eine Gemeindevertretungssitzung einzuberufen und zwar zur Behandlung des Tagesordnungspunktes "Bestandsänderung der Gemeinde Gaschurn durch Trennung des Ortsteiles Partenen".

b.w.

Um eine freie Beratung und Beschlußfassung zu gewährleisten, wird Ihnen gemäß § 41 Abs. 2 Gemeindegesetz empfohlen, die Behandlung des gegenständlichen Tagesordnungspunktes in eine nicht öffentliche Sitzung zu verweisen.

Der Gefertigte wird als Leiter der Aufsichtsbehörde gemäß § 77 Abs. 6 Gemeindegesetz an der gegenständlichen Gemeindevertretungssitzung teilnehmen.

Sie werden um eheste Mitteilung des Zeitpunktes der einzuberufenden Gemeindevertretungssitzung bzw. um Vorlage einer diesbezüglichen schriftlichen Einladung gebeten.

Der **Bezirkshauptmann:**



24.1.1972

Bezirkshauptmannschaft
zHd. Herrn
Bezirkshauptmann
Dr. Längle

6700 B l u d e n z

Betrifft: Gemeindevertretungssitzung am 27.1.1972
in Gaschurn

Sehr geehrter Herr Bezirkshauptmann,

vereinbarungsgemäß wurden die Gemeindevertreter von Gaschurn zu einer Gemeindevertretungssitzung am Donnerstag, den 27.1.1972, 19.00 Uhr, mit dem einzigen Tagesordnungspunkt "Bestandsänderung der Gemeinde Gaschurn durch Trennung des Ortsteiles Partenen" eingeladen.

Als Leiter der Aufsichtsbehörde werden Sie, sehr geehrter Herr Bezirkshauptmann, ersucht, an dieser Sitzung teilzunehmen.

Mit vorzüglicher Hochachtung
der Bürgermeister:

Über Verlangen der Bezirkshauptmannschaft Bludenz
als Aufsichtsbehörde (§ 35 Abs. 2 Gemeindegesetz) findet am

Donnerstag, den 27. Jänner 1972 um 18.00 Uhr

gemäß § 41 Abs. 2 Gemeindegesetz eine nicht öffentliche Sitzung
der Gemeindevertretung im Gemeindeamt Gaschurn mit dem einzigen
Tagesordnungspunkt "Bestandsänderung der Gemeinde Gaschurn durch
Trennung des Ortsteiles Partenen" statt.

Da der Bezirkshauptmann als Leiter der Aufsichtsbehörde
gemäß § 77 Abs. 6 Gemeindegesetz mit beratender Stimme an dieser
Gemeindevertretungssitzung teilnehmen wird, werden Sie um
zuverlässiges und pünktliches Erscheinen gebeten.

Gemeindeamt Gaschurn

E I N L A D U N G

An Freitag, den 11.2.1972 um 19.00 Uhr findet im Gemeindeamt Gaschurn die vereinbarte Beratung, in Anwesenheit (Vorsitzführung) eines Vertreters der Aufsichtsbehörde, statt.

Sie werden eingeladen, pünktlich und zuverlässig an der Beratung teilzunehmen.

Gaschurn, 7.2.1972

Der Bürgermeister:
Wachter eh.